

HV Regioterre

benevolpark, Dienstag, 21. März 2023

Protokoll: Johanna | Start: 20:00 Uhr | Ende: 22:00



Tobias eröffnet die HV und stellt den Ablauf vor. Der Vorstand stellt sich kurz vor. Nicole Inauen übernimmt das Stimmzählen während der HV. Es sind 30 Mitglieder und Gäste anwesend.

1. Protokoll der letzten Sitzung, HV 2022

- Keine Anmerkungen zum letzten Protokoll
- Protokoll wird einstimmig genehmigt

2. Rückblick 2022

Abozahlen: Seit dem Ausbruch von Covid nahmen die Anmeldungen stark zu, so dass die Kapazitätsgrenze von 180 Abos erreicht worden war. Werbung und Probeabos wurden in Folge dessen eingestellt. Die Abozahlen haben seit dem Jahr 2022 Jahr leicht abgenommen. Aktuell sind die Abozahlen wieder ähnlich wie vor Covid (rund 150 Abos). Im 2023 sollen Werbung wieder aufgenommen und Probeabos wieder ermöglicht werden, so dass die Anzahl Abos wieder bei rund 180 ist.

Konzept Wachstum: Das Konzept Wachstum wird aktuell nicht weiterverfolgt, da Abozahlen stagniert haben.

Logistik: Die Zusammenarbeit mit dem Velokurier wurde auf Wunsch des Velokurier beendet (Überlast des Anhängers und personellen Wechslen). Neu werden die Taschen durch den Förderraum ausgeliefert. Die Zusammenarbeit mit dem Förderraum funktioniert bestens und ist sehr erfreulich.

Buchhaltung: Neu wird die Buchhaltung durch eine professionelle externe Person (Gabriela Baumann) übernommen. Auch diese Zusammenarbeit ist sehr wertvoll.

Infomail: Das Infomail wurde wieder aufgenommen und bereits zweimal durch die Abonentin Katia Schmid verfasst.

Anlässe: Das Brätelen fand im 2022 nicht statt, da in diesem Zeitraum das Jubiläumsfest durchgeführt wurde. Das Jubiläumsfest wurde auf dem Hof der Familie Lehner gefeiert und war ein sehr gelungener Anlass. Das Fest war einfach und für eine umfangreiche Zielgruppe mit Familien mit Kindern gestaltet. Am Nachmittag konnten die Mitglieder des Vereins bei der Apfellese mitwirken. So konnten die Gäste Äpfel auflesen, beim Pressen des Obst zuschauen und anschliessend den frisch gepressten Most verkosten. Abends gab es am Lagerfeuer Schlangengebrot und feine Burger vom Grill. Nach einer Hofführung konnte der Abend gesellig ausklingen.

Rückblick Produzenten:

- Die Familie Lehner verliert vermutlich eine Parzelle Obst, die sie von der Firma Starrag gepachtet hat. Der Betrieb hat bereits neue Bäume gesetzt und somit steht der Ersatz des Obsts mit neuen Sorten, welche sich besser eignen.
- Ernst Zuberbühler hat im 2022 das erste Mal Getreide angesät (20 Aren Hafer). In der Weihnachtstasche gab es ein „Probiererli“ davon. Randen, Karotten, etc. gedeihen auf einem seiner Acker nicht gut und so bewirtschaftet Ernst neu 30 Aren Land bei Xaver Amman.
- Die Familie Reller erhielt im letzten Frühling vom Pächter Bescheid, dass dieser sein Land

verkaufen will. Ende August konnte die Familie Reller nach anfänglichen Preisdiskussionen das Land zu einem fairen Preis erwerben. Die Kirschessigfliege hat im Sommer einen Teil der Ernte zerstört.

- Die Familie Granwehr hat im Sommer 2022 trotz der Hitze zum Glück keine Bewässerung einrichten müssen. Das Gemüse hat den Sommer mit einigen Wachstumsstopps gut überstanden. Der Ertrag bei den Karotten war sehr schön, bei den Kartoffeln je nach Sorte ebenfalls.
- Die Familie Fust hat aufgrund eines Sturms Chufen, Erbsen, etc. verloren. Ansonsten war es ein gutes Jahr.
- Die Familie Müller vom Hemberg produzieren neu Dinkelmehl für regioterre.

3. Jahresrechnung

Jahresrechnung: Die Jahresrechnung wird vorgestellt und einzelne Posten werden erläutert: Die Verteilung durch die ProduzentInnen war günstiger als budgetiert. Die Löhne sind ebenfalls niedriger ausgefallen als budgetiert, da die zusätzlichen Arbeitskräfte, welche aufgrund von Covid benötigt worden waren, im 2022 wegfielen. Der Werbeaufwand war niedriger als Budgetiert, da die Werbung zurückgefahren worden war. Die Jutetaschen wurden bis anhin nicht abgeschrieben. Somit wurde die Abschreibung der Taschen der letzten Jahre für dieses Jahr abgerechnet.

Die Revisoren von regioterre, Kati Michalk und Dominik Granwehr, haben die Jahresrechnung geprüft und beantragen, sie zu genehmigen und den Vorstand zu entlasten. Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

Mitgliederbeitrag: Der Vorstand schlägt vor, die Mitgliederbeiträge bei CHF 50.- zu belassen. Der Vorschlag wird angenommen.

Budget 2022: Das Budget ist gestützt auf die Erfahrungen der letzten Jahre. Die Kosten für die Verteilung werden im 2023 etwas höher budgetiert. Neu wird ein Aufwand für eine Haftpflichtversicherung budgetiert. Budget für Werbung wird ebenfalls erhöht, das Budget für die Anlässe dafür verringert, da in diesem Jahr kein Jubiläum stattfindet. Das Budget 2023 wird einstimmig angenommen.

4. Ausblick 2023

Werbung: Die Werbung wird wieder aufgenommen, damit die Grenze von 180 Abos wieder erreicht wird. KonsumentInnen werden gebeten, bei Gelegenheit Bekannten, Nachbarn, etc. von regioterre zu berichten (Flyer können mitgenommen werden). Weiter wird regioterre im 2023 bei verschiedenen Anlässen vertreten sein (z.Bsp. Ökomarkt).

Depots: Regioterre ist stets froh um Tipps zu neuen möglichen Depotstandorten. Neu gibt es im Depot Teufen das Butter- und Käseabo.

Anlässe: Am 09. Juli findet das Bräteln statt, am 22. Oktober das Kürbissuppenessen. Als Werbeanlass wird zusätzlich für den 11.05. zur Mithilfe bei der Standbetreuung am Ökomarkt aufgerufen.

Mithilfe BeWo: Für die Sommerzeit Juli/ August wird für das Abpacken der Taschen im BeWo Unterstützung gesucht.

Zusammenarbeiten: Gabriela von der Bauchhaltung und Erich vom Förderraum stellen sich kurz vor.

5. Produktpreise

Es gibt einige Produkte, bei denen der Preis angepasst werden soll. Die Liste von BioSuisse wird jeweils bei der Festlegung des Preises berücksichtigt.

Karotten werden teurer, da der Produktionsaufwand gross ist. Süsskartoffeln werden günstiger, da die Preise bei BioSuisse gesunken sind. Chayote werden teurer, da diese erst seit 2022 produziert werden und der Aufwand erst jetzt abschätzbar ist.

Die neuen Preise werden einstimmig angenommen.

Produzent:in	Produkt	Produzentenpreis	Preis	Begründung
Granwehr	Karotten	von 2.60 auf 3.00 CHF	von 3.00 auf 3.50 CHF	Arbeitsaufwand, Personal zum Jäten
Granwehr	Süsskartoffeln	von 11.00 auf 8.50 CHF	von 13.20 auf 9.80 CHF	Preis Bio Suisse neu
Reller	Chayote	CHF 2.50	CHF 2.85	Neues Produkt

6. Wahlen Vorstand

Die bestehenden Mitglieder des Vorstands werden alle wiedergewählt, Desirée wird neu in den Vorstand gewählt.

Wahl Revisoren: Kati und Dominik wurden 2022 für zwei Geschäftsjahre gewählt und stellen sich wieder zur Verfügung.

7. Varia

Anpassung Konditionen für Kündigung: Neu kann der Vertrag per Ende von jedem Quartal gekündigt werden. Bei Kündigung nicht auf Quartalsende wird eine Aufwandsgebühr von CHF 30.- verrechnet.

Ernst Zuberbühler berichtet von einem Projekt der Kanti Burggraben bei dem ein Bankett zum Thema Foodwaste organisiert wird. Beim Bankett können Flyer von regioterre aufgelegt werden, um Werbung zu machen.

Es gab vermehrt die Anfrage, ob während der Ferien ein Pausieren des Abos möglich ist. Der Vorstand wird dies besprechen, allerdings entspricht dies nicht dem Prinzip der Vertragslandwirtschaft. Genau im Sommer, wenn viel Produkte anfallen, würden viele Abonentinnen pausieren wollen und somit würden Abnahmegarantie und Planungssicherheit verloren gehen. Claudia vom Depot Teufen sagt, dass es in ihrem Depot sehr gut funktioniert mit Ferienvertretungen, da sich die AbonentInnen gegenseitig während den Ferien vertreten.

Es wird gefragt, ob die kleine Tasche noch kleiner sein könnte, resp. eine kleinere Tasche angeboten werden könnte. Dies wird im Vorstand besprochen.

8. Apéro

Bei gemütlichem Beisammensein und einem reichen Apéro, den die ProduzentInnen zur Verfügung stellen, wird der Anlass ausgeklungen.